NTA NEWS

Ein Jahrzehnt Netzwerk TA – Ankündigungen

Zum 10. Mal treffen sie sich: Die Mitglieder des deutschsprachigen Netzwerks TA kommen am 2. Juni 2014 in Wien zu ihrem Jahrestreffen zusammen. Im Vorfeld der NTA6-TA'14-Konferenz werden das Koordinationsteam sowie die Arbeitsgruppe Governance und die Arbeitsgruppe Information und Kommunikation von ihren aktuellen Tätigkeiten berichten. Neu ist das, von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Fachportal des Netzwerks TA openTA.net (s. u. die Ankündigung des openTA-Workshops in Wien), dessen Launch und Entwicklungsstand ebenfalls Thema auf dem Jahrestreffen sein werden.

Die NTA-Mitglieder sind im zweiten Teil des Jahrestreffens eingeladen, Ausschau zu halten, wie und wohin sich das NTA entwickeln soll. Sind neben bewährten Jahrestreffen und den NTA-Konferenzen beispielsweise andere Formate wünschbar? Sollen Formate gefunden werden, die die gemeinsame Forschung befördern würden? Welche Arbeitsgruppen könnten zukünftig die Interessen der Mitglieder ansprechen? Soll die Offenheit der Netzwerk-Struktur beibehalten werden oder gibt es gute Gründe für eine formalere Institution?

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme am Jahrestreffen an bei Elke Träutlein (elke.traeutlein@kit.edu). Die Teilnahme ist kostenlos und Gäste sind sehr willkommen.

Im Anschluss an das Jahrestreffen lädt das Institut für Technikfolgenabschätzung Wien zum Festakt anlässlich seines zwanzigjährigen Bestehens in die Österreichische Akademie der Wissenschaften ein. Den Festvortrag wird Renate Mayntz halten: „Hinter den Kulissen – TA am Schnittpunkt von Politik, Wissenschaft und Gesellschaft".

Vom 3.–4. Juni 2014 findet die NTA6, die sechste Konferenz des NTA, statt, die bereits zum zweiten Mal gemeinsam mit der TA-Konferenz unseres institutionellen Mitglieds ITA in Wien durchgeführt wird. Die NTA6-TA'14-Konferenz widmet sich dem Thema Responsible Innovation. Neue Impulse für die Technikfolgenabschätzung? Die Keynote-Vorträge werden gehalten von René von Schomberg und Geraldine Fitzpatrick. Bitte melden Sie sich für Festakt und Konferenz an: http://www.oeaw.ac.at/ita/veranstaltungen/konferenzen/nta6-ta14-2014/anmeldung.

Kontakt: Prof. Dr. Michael Decker, ITAS (michael.decker@kit.edu)

« »

Fachportal-TA

Dritter openTA-Workshop am 2. Juni 2014 in Wien

Der dritte openTA-Workshop mit dem Schwerpunkt „Publikationsdienste" wird dieses Mal im Vorfeld der NTA6-TA'14 am Montag, 2.6.2014, 10 bis 13 Uhr, in den Räumen der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2 in Wien stattfinden. Er richtet sich v. a. an die redaktionell wie technisch Zuständigen der NTA-Mitgliedsinstitutionen sowie an alle an internetbasierter Wissenschaftskommunikation Interessierte.

Das DFG-geförderte Projekt „Fachportal TA" befindet sich mittlerweile im letzten Projektdrittel. Im März diesen Jahres sind wir mit http://www.openta.net in einem ersten Launch an die Öffentlichkeit gegangen. Gleichzeitig wurde die Inhalte der alten Plattform des NTA (http://www.netzwerk-ta.net/) auf das openTA-Portal übertragen. Als inhaltliche Neuerung bieten wir nun einen News- und einen Kalenderdienst an, für die wir schon einige Informationszulieferer aus der NTA-Community gewinnen konnten. Der Kreis der NTA-Institutionen, deren Nachrichten und Termine wir übernehmen, soll kontinuierlich erweitert werden.

Ein besonderer Schwerpunkt des Workshops liegt auf dem Publikationsdienst, dessen erster Prototyp in Wien demonstriert und zur

Diskussion gestellt wird. Ein Gastvortrag von Doron Goldfarb von der Österreichischen Nationalbibliothek wird sich mit den Möglichkeiten von Linked Open Data beschäftigen. Die Details des Programms sind noch in der Endabstimmung und werden nach Fertigstellung über die NTA-Liste verbreitet und unter http://www.openta.net/workshops abzurufen sein.

Bitte melden Sie sich für den openTA-Workshop an: http://www.itas.kit.edu/openta_workshop_anmeldung.php oder über E-Mail (info@openta.net). Eine Teilnehmergebühr wird nicht erhoben. Eine Übernahme der Reisekosten ist im begrenzten Umfang möglich – bitte wenden Sie sich dann im Vorfeld direkt an Ulrich Riehm.

openTA-Portal gestartet

Das von einem KIT-Konsortium unter Federführung des ITAS entwickelte Fachportal openTA ist in einer ersten Beta-Version gestartet.

Grundprinzip des openTA-Ansatzes ist es, dass die (institutionellen) Mitglieder des Netzwerks TA (NTA) ihre Informationsressourcen, insbesondere Nachrichten, Termine, Publikationen, der openTA-Plattform möglichst automatisiert und über standardisierte Schnittstellen zur Verfügung stellen. Durch die Aggregation dieser Materialen und durch zusätzliche Filter-, Such-, Personalisierungs- und Weiterverarbeitungsfunktionen auf openTA erhalten diese Informationen eine neue Qualität und bieten einen Überblick über die TA-Szene in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Am weitesten fortgeschritten ist der openTA-Newsdienst, zu dem bereits acht Mitgliedsinstitutionen mit ihren Nachrichten beitragen. Er enthält differenzierte Such- und Filteroptionen. Außerdem kann man sich selbst mit einfachen Mitteln einen personalisierten openTA-Nachrichtenstrom konfigurieren, der ins eigene Mailprogramm (oder den eigenen Feedreader) übertragen wird. Genauso einfach lässt sich über ein „Widget“ der individualisierte Dienst in eine eigene Website integrieren. Ähnlich wie der Newsdienst funktioniert der Kalenderdienst. Die bei den Mitgliedsorganisationen anfallenden Termine werden automatisch an openTA geliefert und von openTA aufbereitet, mit Nutzungsfunktionen versehen und angeboten.

Der nächste große Schritt für die Weiterentwicklung des Fachportals wird die Implementierung des openTA-Publikationsdienstes sein. Hier geht es darum, die Publikationen der Mitgliedsorganisationen des NTA in einer großen Datenbank zusammenzufassen, mit anderen Quellen zu ergänzen und nutzungsfreundlich zur Verfügung zu stellen.

Kontakt: Ulrich Riehm, ITAS (ulrich.riehm@kit.edu)

« »

Das Netzwerk TA

Im November 2004 gegründet, umfasst das Netzwerk TA (NTA) heute etwa 40 institutionelle Mitglieder aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie rund 250 persönliche Mitglieder. Das NTA hat zum Ziel, die Zusammenarbeit unter den TA-Forscherinnen und -Forschern sowie an TA-Interessierten zu fördern und TA in Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit bekannt zu machen. Das Netzwerk führt seit 2004 alle zwei Jahre eine wissenschaftliche Tagung (NTA1, NTA2 etc.) durch, sowie jährlich ein Mitgliedertreffen. Außerdem finden Workshops von Arbeitsgruppen des NTA oder in Kooperation mit dem NTA statt. Eine öffentliche E-Mail-Liste mit rund 500 Teilnehmern erlaubt den Informationsaustausch über Aktuelles aus der TA-Szene und gibt Raum für Diskussionen. Das Fachportal openTA löst die alte Website des NTA ab. Die Adresse des „Netzwerk TA“ im Web lautet http://www.openta.net/netzwerk-ta.